

**Postulat Keller Daniel und Mit. über eine differenzierte Maskenpflicht im Detailhandel**

eröffnet am 7. September 2020

Auftrag

Der Regierungsrat wird beauftragt, auf eine generelle und undifferenzierte Maskentragpflicht in Geschäften zu verzichten. Sollte sich die epidemiologische Lage derart verändern, dass eine Maskenpflicht notwendig würde, dann ist sie differenziert in Bezug auf die Ladenfläche und die Personenzahl zu verordnen.

Begründung:

Es gelten nach wie vor die Beschlüsse des Bundesrates zur Handhabung von Schutzkonzepten vom 19. Juni 2020. Alle öffentlich zugänglichen Orte müssen über ein Schutzkonzept verfügen. Die Menschen müssen die Hygiene- und Abstandsregeln (1,5 Meter) einhalten. Eine Unterschreitung des Abstands ist zulässig, wenn geeignete Schutzmassnahmen ergriffen werden. Eine im Detailhandel unterdessen übliche Schutzmassnahme sind zum Beispiel die Plexiglasscheiben im Kassenbereich. Der Schutz vor Ansteckung zwischen Kundschaft und Personal kann so gewährleistet werden.

Bereits im Lockdown haben die Drogerien und die Apotheken bewiesen, dass das Tropfsystem praktikabel und wirkungsvoll ist. Die kleineren Detailhändler haben dieses System erfolgreich übernommen. Eine undifferenzierte Maskenpflicht bedeutet für den KMU-Detailhandel eine unverhältnismässig grosse Einschränkung. Befürchtet werden insbesondere Umsatzrückgänge, weil die Kunden angesichts der Maske ausbleiben. Mit einer generellen Maskenpflicht werden Shoppingcenter mit grossen Personenansammlungen mit dem kleinen Detaillisten in einen Topf geworfen. Kleine Läden haben eine tiefere Kundenfrequenz und können diese problemlos kontrollieren. Gerade für den KMU-Detailhandel ist eine generelle Maskenpflicht deshalb unverhältnismässig. Eine generelle Maskenpflicht wird den seit dem Lockdown eh schon geschwächten KMU-Detailhandel weiter schwächen. Kundinnen und Kunden werden weniger lang in den Läden verweilen oder weichen auf Online-Shops aus. Besonders im Non-Food-Bereich ist die Gefahr von Umsatz- und Frequenzeinbussen hoch.

Keller Daniel

Winiger Fredy

Müller Pirmin

Thalmann-Bieri Vroni

Arnold Robi

Zanolla Lisa

Lang Barbara

Steiner Bernhard

Graber Toni

Knecht Willi

Gisler Franz

Camenisch Räto B.

Omlin Marcel

Meier Thomas